

LiTG-Publikation 10.2

Methoden zur Ermittlung und Bewertung der Blendung in der ortsfesten Straßenbeleuchtung

Die LiTG-Publikation 10.2 wurde vom Technisch-Wissenschaftlichen Ausschuss der LiTG in Auftrag gegeben. Sie stellt die Überarbeitung der 1981 von der damaligen Arbeitsgruppe »Blendung« des LiTG-Fachausschusses »Außenbeleuchtung« erarbeiteten Schrift 10 dar.

Die Schrift 10 ist seitdem eine wichtige Grundlage für Blendungsberechnungen, die nach der DIN 5044 zur Anwendung empfohlen wurde. Ein Problem aus heutiger Sicht ist jedoch, dass zwischen der aktuellen Ausgabe von DIN EN 13201 und der alten Schrift 10 deutliche Abweichungen bestehen.

Das Ziel der Überarbeitung war, die Berechnungs- und Messverfahren entsprechend dem Stand der Technik zu aktualisieren und gegebenenfalls zu ergänzen. Denn die Begrenzung der durch Leuchten verursachten Direktblendung stellt ein wichtiges Gütemerkmal der ortsfesten Straßenbeleuchtung dar.

Zudem behandelt die Schrift 10 die messtechnische Ermittlung zur physiologischen Blendungsbewertung nur oberflächlich, ohne auf die verschiedenen Messverfahren näher einzugehen. Insbesondere bezieht sie die ortsaufgelöste Leuchtdichtemesstechnik, die seit den 1990er Jahren zu einer anwendungsreifen Technik entwickelt worden ist, nicht ein.

Die revidierte LiTG-Schrift 10.2 erläutert die relevanten Verfahren ausführlicher als bisher. Die bekannten Verfahren, die sich durch die Wahl der Kriterien zur physiologischen und psychologischen Blendungsbewertung voneinander unterscheiden, wurden beibehalten und etliche Aktualisierungen und Konkretisierungen eingebracht. Insbesondere wurden Hinweise und ergänzende Erläuterungen zur Bewertung und messtechnischen Ermittlung der physiologischen Blendung aufgenommen.

Die Methode zur zahlenmäßigen Bewertung der psychologischen Blendung und die graphischen Verfahren zur Ermittlung von verschiedenen Blendmaßen wurden in der bislang vorliegenden Form nicht übernommen.

Die Schrift 10.2 ist aufs Neue eine praxisbezogene Unterlage, um die durch ortsfeste Straßenleuchten verursachte Direktblendung genauer berechnen und messen zu können. Damit lässt sich die Blendwirkung sicherer als bisher bewerten. Mit dieser Schrift leistet die LiTG in sechs Kapiteln einen Beitrag sowohl für eine qualifizierte Lichtplanung als auch für eine Lichtmessung nach heutigem Stand des Wissens.

Die vom Autorenkreis überarbeiteten Bewertungs- und Messverfahren gelten als offizielle Empfehlung der LiTG.

LiTG-Publikation 10.2
Methoden zur Ermittlung und Bewertung der Blendung
in der ortsfesten Straßenbeleuchtung

Dr.-Ing. Mathias Niedling
Dipl.-Ing. Tobias Porsch
Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Axel Stockmar,
Reg.-Rat Dr.-Ing. Andreas Walkling (federführend)



ISBN 978-3-927787-31-5

1. Auflage, September 2024

40 Seiten, 11 Abbildungen,
8 Tabellen

PDF zum Download
für 30 € inkl. MWSt.

Für LiTG-Mitglieder zum
kostenlosen Download
unter www.litg.de